

# Einladung zur 15. Sitzung des 50. Studierendenparlaments – Version 2 –

**Ort: digital**

**Datum: 21.10.2020**

**Zeit: 18:00 Uhr**

Liebe Studierende, Lieber AStA, Liebe Fachschaften, Liebe Interessierte,  
hiermit laden wir euch herzlich zur 15. Sitzung des 50. Studierendenparlaments am  
**21.10.2020 um 18:00 Uhr in digitaler Form** ein (*mehr Informationen unter:*  
<https://tmp.stupa.uni-kl.de/parlament/aktuelle-sitzungen>).

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Mitteilungen
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte
4. Finanzanträge (siehe S. 2)
5. Protokolle (siehe S. 3)
6. Wahlen für Ausschüsse (siehe S. 4)
  - 6.1. Wahlprüfungsausschuss
  - 6.2. Wahlausschuss
  - 6.3. AE-Ausschuss
7. Aufwandsentschädigungen (siehe S. 5)
  - 7.1. Omar Alali
  - 7.2. Marek Oheim
  - 7.3. Julian Wisser
  - 7.4. Maximilian Münch
8. Sitzungstermine für das WS20/21 (siehe S. 7)
9. Antrag zu englischen Versionen von Wahlscheinen (siehe S. 8)
10. Verschiedenes

Die Sitzung ist universitätsöffentlich.

Mit freundlichen Grüßen

Das Präsidium des Studierendenparlaments

# FA zur Abstimmung/Bericht im StuP

FA#	Zweck	Betrag
85/20	Turnbeutel Game of TUK Turnbeutel als Preis für die Erstis des Siegerhauses beim Game of TUK im Winter 2020 (26.10.-08.11.); die Beutel sind fair produziert und kosten etwa 4€ pro Stück.	750,00 €
86/20	Networking Event in Metz, Frankreich (09.-10. Okt.) Voraussichtlich werden 8 Studierende der TUK an der Veranstaltung teilnehmen. Die Gesamtkosten der Veranstaltung (für die 8 Studierende) sollten ca. 360€ betragen. Jeder Studierende der TUK bezahlt eine Teilnahmegebühr von 5€. Hierdurch entsteht eine Finanzierungslücke von ca. 320€. Deshalb beantragen wir hiermit eine Förderung seitens des AStA in Höhe von 540€.	320,00 €
88/20	Anschaffung neuer Telefone Eine Vielzahl der bisherigen Geräte sind defekt, beschädigt oder überhaupt nicht mehr vorhanden.	500,00 €

## **Zu TOP 5)**

Das Protokoll der 2. Hauptausschusssitzung vom 11.03.2020, zuletzt verschickt am 23.07.2020, und das Protokoll der 13. StuPa-Sitzung vom 30.09.2020, zuletzt verschickt am 21.10.2020, stehen zur Abstimmung bereit.

### **Zu TOP 6.1)**

Der Wahlprüfungsausschuss ist aktuell nur mit zwei Personen besetzt. Nach Wahlordnung muss der Wahlprüfungsausschuss durch das StuPa mit drei Personen besetzt sein. Für jedes Mitglied sollte ein Ersatzmitglied gewählt werden.

Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge (§ 14), Mitglieder und Ersatzmitglieder des Wahlausschusses (§ 3) und Wahlheferinnen bzw. Wahlhelfer (§ 3 Abs. 9) können nicht Mitglieder oder Ersatzmitglieder im Wahlprüfungsausschuss sein. Eine gleichmäßige Besetzung durch Frauen und Männer (Geschlechterparität) ist anzustreben. (§4 Abs. 2 Satz 5ff. Wahlordnung)

### **Zu TOP 6.2)**

Der Wahlausschuss ist aktuell nur mit einer Person besetzt. Nach Wahlordnung muss der Wahlausschuss durch das StuPa mit drei Personen besetzt sein. Für jedes Mitglied sollte ein Ersatzmitglied gewählt werden.

Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter können nicht Mitglieder oder Ersatzmitglieder im Wahlausschuss sein. Eine gleichmäßige Besetzung durch Frauen und Männer (Geschlechterparität) und Fraktionen im Studierendenparlament ist anzustreben.

(§3 Abs. 2 Satz 5ff. Wahlordnung)

Mitglieder und Ersatzmitglieder des Wahlausschusses sind nicht für die Wahl zum Studierendenparlament wählbar.

(§3 Abs. 5 Wahlordnung)

Jan Schneider vom Referat Politische Arbeit stellt sich für den Wahlausschuss auf.

### **Zu TOP 6.3)**

Der AE-Ausschuss ist nach [Beschluss des 50. StuPas](#) zuständig für die Vorbereitung zu Beschlüssen von Aufwandsentschädigungen und könnte insbesondere bei der Verlängerung/Erneuerung von ausgelaufenen Aufwandsentschädigungen die Behandlung auf StuPa-Sitzungen erleichtern. Der Ausschuss soll dem StuPa hierfür Beschlussempfehlungen vorlegen.

Der AE-Ausschuss ist aktuell mit drei Personen besetzt. Nach Beschluss muss der Ausschuss jedoch mit mindestens fünf Personen besetzt sein, um tagen zu können. Mitglieder des AStA dürfen dem Ausschuss nur in beratender Funktion angehören.

### **Zu TOP 7.1)**

Die Aufwandsentschädigung von Omar Alali vom Referat Internationales lief Ende August aus. Das Studierendenparlament entscheidet auf dieser Sitzung über eine Verlängerung der Aufwandsentschädigungen.

Der Hauptausschuss hat diese Thematik bereits auf seiner 6. Sitzung am 23.09.2020 vorläufig behandelt und hat einstimmig folgende Beschlussempfehlung für das Studierendenparlament verabschiedet:

#### Beschlussempfehlung Omar:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Studierendenparlament nach aktuellem Kenntnisstand die Aufwandsentschädigung in Höhe von 50€ zu verlängern und nicht wieder auf 100€ anzuheben.

Der Forderung nach mehr Events außer Cafe Abraham wurde lediglich zum Ende des AE-Zeitraums mit einem Schachturnier und einer gemeinsamen Wanderung nachgegangen. Jedoch ist hier aus den aktuell vorliegenden Rechenschaftsberichten kein ausreichend großer Planungsaufwand erkenntlich, der eine AE in Höhe von 100€ rechtfertigen würde. Der Hauptausschuss weist darauf hin, dass insbesondere Veranstaltungen im Bereich der Informierung von neuen internationalen Studierenden über die Studierendenschaft und Unterstützungsmöglichkeit äußerst wünschenswert wären und dringend benötigt werden. Des Weiteren weist der Hauptausschuss darauf hin, dass eine rückwirkende AE-Erhöhung selbstverständlich möglich ist, falls sich der Arbeitsaufwand in den nächsten Monaten wieder erhöhen sollte.

---

Außerdem wurde dieser Antrag auf der 14. StuPa-Sitzung am 07.10.2020 behandelt. Bei einem Änderungsantrag zur Erhöhung der Aufwandsentschädigung kam es mit einem Ergebnis von (0/1/6 – Ja/Nein/Enthaltung) zu vorerst keinem klaren Ergebnis (siehe hierzu GO §16 Abs. 2) und die Abstimmung muss wiederholt werden. Infolgedessen wurde der Antrag vertagt.

### **Zu TOP 7.2)**

Die Aufwandsentschädigung von Marek Oheim vom Referat Kultur lief Ende September aus. Marek beantragt die Verlängerung seiner Aufwandsentschädigung in Höhe von 200€ für weitere 3 Monate. (bis Ende Dezember)

### **Zu TOP 7.3)**

Die Aufwandsentschädigung von Julian Wissner, zuständig im Referat Kultur für das AStA-Kino, lief Ende September aus. Julian beantragt die Verlängerung seiner Aufwandsentschädigung in Höhe von 200€ bis Ende Dezember (für 3 Monate).

Begründung Julian Wisser:

Da es jetzt quasi entschieden ist, das AStA-Kino im Wintersemester wieder normal anzubieten, erachte ich meine Aufwandsentschädigung weiterhin für angemessen. In der nächsten Sitzung des StuPa werde ich anwesend sein und mich dazu gerne noch äußern.

Die Vorbereitungen sind diesen Monat bereits angelaufen und können meiner Rechenschaft im Anhang entnommen werden.

**Zu TOP 7.4)**

Die Aufwandsentschädigung von Maximilian Münch vom Referat Kultur lief Ende September aus. Maximilian beantragt die Verlängerung seiner Aufwandsentschädigung in Höhe von 200€ bis Ende Februar (für 5 Monate).

Begründung Maximilian Münch:

Wie aus der Vergangenheit bekannt, habe ich immer wieder neue Projektideen, um der Pandemie das Bestmögliche abzugewinnen.

Dies plane ich weiter so fortzuführen.

Satzungsgemäß habe ich bereits über 6 Monate AE erhalten und sehe mich und meine Arbeitsleistung als planbar und zuverlässig an.

Somit sollte einer Genehmigung über 5 Monate nichts im Wege stehen.

## **Zu Top 8)**

Es liegt ein Antrag von Lasse Cezanne hierzu vor:

### Antragstext:

Hiermit beantrage ich fortan für das Wintersemester 2020/21 folgende Sitzungstermine für Sitzungen des Studierendenparlaments:

- 21.10.2020
- 04.11.2020
- 18.11.2020
- 02.12.2020
- 16.12.2020
- 06.01.2021
- 20.01.2021
- 03.02.2021
- 17.02.2021

### Begründung:

Durch die geringe Größe des aktuellen Studierendenparlaments und dessen aktuellen Zustand, findet kaum Arbeit außerhalb des Studierendenparlaments in Ausschüssen statt und folglich müssen viele Themen von Grund auf im Studierendenparlament behandelt werden. In diesem Semester stehen sowohl die Erneuerungen von Aufwandsentschädigungen, die Vorbereitung einer Ausnahmewahl für das Studierendenparlament als auch die Haushaltsberatungen an. Um einzelne Sitzungen in ihrer Länge nicht voll ausdehnen zu müssen, schlage ich einen größtenteils zweiwöchigen Turnus vor. Die einzige Ausnahme bietet hier der 30.12., da dies einen Tag vor Silvester meiner Meinung nach ein wenig unzumutbar wäre. Bei Änderungswünschen können sehr gerne Änderungsanträge eingereicht werden.

## **Zu Top 9)**

Es liegt ein Antrag von Simon Strauch hierzu vor:

### Antragstext:

Das Stupa möge beschließen:

Auf allen Wahlscheinen der Studierendenschaft muss ein Link (QR-Code möglich) zu einer englischen Version des Wahlscheines führen, sofern dieser eine solche Version noch nicht beinhaltet.

### Begründung:

Um Sprachbarrieren für internationale Studierende zu verringern, ist es unserer Ansicht nach von Nöten, auch bei Wahlen mehrsprachige Informationen zur Verfügung zu stellen.